



Interview

# Aufschrei aus Israel – Ein dringender Hilferuf an die Welt – Interview mit Ilona Rachel Daniel



**Ein Stück Pizza für jeden, der sich impfen lässt? Ilana Rachel Daniel, eine politische Aktivistin und Schriftstellerin, schickte einen SOS-Hilferuf in die ganze Welt. In diesem Interview mit dem holländischen Filmemacher Flavio Pasquino beklagt sie den Druck auf die Bevölkerung Israels, sich mit der experimentellen mRNA- Technologie gegen Covid-19 spritzen zu lassen. Grundlage dafür sei ein Vertrag der israelischen Regierung mit dem Pharma-Riesen Pfizer. Ihre Warnung: Israel ist nur ein Versuchsobjekt für alle anderen Staaten auf der Welt! Ein Aufruf, dieses Video überall zu verbreiten!**

## Vorspann

Während Leitmedien über ein jubelndes Israel berichten, das jetzt befreit aufatmet und Feste feiert, zeichnet sich im Hilferuf von Ilana Rachel Daniel aus Jerusalem ein ganz anderes Bild ab. Sie ist bekannt und tätig als Gesundheitsberaterin und Sprecherin einer neuen politischen Partei, die vom Regime stark bekämpft wird. Ihr dringender Aufruf gilt dem Rekordtempo, in dem die Regierung versucht, die gesamte Bevölkerung - auch Schwangere und Kleinkinder - gegen das Coronavirus zu impfen. „Die Bürgerrechte werden beiseitegeschoben und die Menschen dürfen erst nach der Impfung wieder an der Gesellschaft teilhaben“, erzählt Ilana Rachel Daniel über eine Livestream-Verbindung zu Flavio Pasquino im BLCKBX-Studio. Die Jüdin, die vor 24 Jahren aus den USA nach Jerusalem eingewandert ist, spricht über den sogenannten „Grünen Pass“, über das Freedom Bracelet, Friedensarmband, den mRNA-Impfstoff und den aktuellen Menschenrechtsverletzungen, „die derzeit stark an den Holocaust erinnern“.

**Flavio:** Ilana Rachel, willkommen hier im BLCKBX Studio. Gestern hörte ich eine sehr aufwühlende Audiobotschaft von Ihnen, direkt aus Jerusalem.

**Ilana:** Die Lage ist sehr schlimm hier. Sie bringen die Menschen dazu, ein Armband zu tragen. Das ist absoluter Wahnsinn! (sie weint ...) Aber in der Zwischenzeit kämpfen wir einfach weiter, kämpfen, so gut wir können. Wir brauchen die Hilfe eines jeden von euch, denn was auch immer hier passiert, es wird überall so kommen, überall Also kämpfen wir für uns und für die gesamte Welt, aber wir brauchen Hilfe, wir brauchen alle, jeden Einzelnen von euch!

**Flavio:** Ich bekam Gänsehaut und das ist der Grund, warum ich gerne direkt mit Ihnen sprechen wollte, was da in Israel los ist.

**Ilana:** Was hier läuft, ganz kurz, ich weiß es nicht. Es gibt keine kurze Antwort, aber unser Premierminister Benjamin Netanyahu hat die Initiative ergriffen, um uns ohne zu informieren und ohne unsere Einwilligung, zu Testobjekten für eine experimentelle Technologie von Pfizer zu machen. Und die Art und Weise grenzt an brutale Gewalt. Sie gebrauchen Zwangsmethoden, die Menschen werden bedroht und man nimmt ihnen ihre

Lebensgrundlagen. Selbst kleine Kinder und auch 16-Jährige werden bedroht, sodass diese ihre Abschlussprüfungen nicht machen können. Und die Einführung der Maßnahmen ging sehr schnell. Dieser Plan ist für viele Länder vorgesehen. Woanders hat man aber die Möglichkeit, zu kommen und sich dafür einzuschreiben, aber hier gibt es keine Wahl. Man muss kommen und alles mitmachen. Es ist, als ob der wissenschaftliche Diskurs beigelegt ist, obwohl es diesen nie gab. Und es gibt heftigen Druck durch die Regierung und sozialen Druck, der die Menschen da hineindrängt. Das ist ein Experiment, und in Israel spricht man nicht einmal darüber, während der Rest der Welt sich dessen voll bewusst ist. Aber genau das ist es!

**Flavio:** Heißt das jetzt, dass die Impfungen jetzt in Israel verpflichtend sind?

**Ilana:** Impfungen sind eigentlich nicht verpflichtend in Israel, aber die Covid-19-Spritze, naja, ist es fast. Es heißt, dass man nicht dazu gezwungen wird, aber die Realität im Alltag ist, dass die Leute ihre Arbeit verlieren, wenn sie im Gesundheitswesen oder als medizinisches Personal arbeiten. Vielerorts kriegen Leute zu hören, dass man sich entweder impfen lässt oder rausfliegt. Flavio: Im Vorgespräch sagten Sie mir etwas über Leute, die ein Armband tragen, eine Art Zugangspass. Worum geht es da?

**Ilana:** Sie nennen es den „Grünen Pass“. Wir werden nicht aufgefordert, dieses elektronische Armband zu tragen, aber es wurde quasi über Nacht eine Zweiklassengesellschaft erschaffen. Eine echte medizinische Apartheid, die es gesunden gesetzestreu, steuerzahlenden Bürgern verbietet, Orte der Kultur zu betreten, wenn sie nicht bei diesem Experiment mitmachen. So einfach ist das! Uns wurde berichtet von Menschen, die aus ihren Chören, aus den Schwimmbädern und Sportstudios geworfen wurden. Wie ich schon sagte, es gibt einen unglaublichen sozialen Druck, einen derartigen Zwiespalt in den Familien und diese Illusion von Wissenschaftlichkeit. Wenn man nicht darauf anspringt, dann ist man eine Virus-tragende Bedrohung für alle anderen. Obwohl es überhaupt keine Sicherheitsstudien gibt. Alles geschieht im Namen der Wissenschaft. Hier geht es wirklich um eine Täuschung, aber nicht um Wissenschaft.

**Flavio:** Was passiert mit diesen Menschen aus dem Ausland, die mit dem Flugzeug in Israel ankommen? Was müssen sie tun, um am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können?

**Ilana:** Es ist eine der schlimmsten Situationen am Flughafen, die man sich vorstellen kann. Gerade heute Morgen las ich den Bericht von jemandem, der nach Hause gekommen ist. Ein Elternteil dieser Person war ein Holocaust-Überlebender, und er fühlte sich buchstäblich wieder wie ausgesondert. Es war ganz klar: Diejenigen, die die Impfung bekommen hatten oder die sich von der Impfung erholt haben, gingen nach links, die anderen mussten auf die andere Seite und wurden gezwungen, in diese dreckigen „Quarantäne-Hotels“ zu gehen. Dort müssen sie sich alle dem PCR-Test unterziehen. Und dann gibt es auch noch die Möglichkeit, immer wieder ändern die Regeln von einem Tag auf den anderen, aber es gibt anscheinend auch für einige die Möglichkeit, ein „Sicherheitsarmband“ zu tragen – wie ein Gefangener im eigenen Haus. Und für dieses „Privileg“ muss man 2.000 Schekel bezahlen. Und so etwas machen sie mit ihren eigenen Bürgern, die ankommen, und die die „Dreistigkeit“ besitzen zu reisen.

**Flavio:** Also, was ich dem entnehme, ist, dass dieses Armband eine liberale Quarantäne für zu Hause ist.

**Ilana:** Ja, das ist die liberale Version, korrekt. Was wir hier sehen, also was wir hier in Israel sehen, das ist ein Modell für den Rest der Welt. Daher und wegen der größeren Pläne für

diese Injektion, also für die globale Welt, wollen die Regierungen diese Kontrollen. Sie sind jedoch bei der Umsetzung zu weit gegangen. Es bleibt das Gefühl, dass es einfach funktionieren muss. Die lassen uns keine andere Wahl, weil wir das Vorzeigemodell sind, um allen zu zeigen, wie fantastisch diese neue Art zu leben ist. Wir haben es also mit außergewöhnlichen Kräften zu tun. Wir wissen um den bodenlosen Reichtum der Pharmakonzerne und wir kennen die Regierungen auf der ganzen Welt. Aber das Jahr mit diesen extremen Umsetzungen und dieser Politik ... das alles gerade jetzt hier in Israel. Und wir werden mit diesem Programm überrollt und, wie ich schon sagte, man hat in anderen Ländern immer noch eine Wahl. Der einzige Grund, warum es hier nicht so ist, warum es hier noch keinen tatsächlichen Impfwang gibt, ist, weil es einen zu großen Aufschrei geben würde. Und sie tun aber alles, um ihre Ziele trotzdem zu erreichen, etwas zu erschaffen. Es ist die gleiche alte Geschichte ... Es ist die Vorstellung, dass dieses „Andere“ mein sicheres Leben in Gefahr bringt und alle, die bei diesem Experiment nicht mitmachen, sind zu diesem „Anderen“ geworden.

**Flavio:** Gibt es irgendeinen Widerstand in Israel gegen diese Ereignisse? Wenn man es aus einer historischen oder religiösen Perspektive betrachtet, könnte man sagen, nachdem, was den Juden im Laufe der Geschichte passiert ist und sie endlich ihr Gelobtes Land haben, ist es schon zynisch, was jetzt mit den Juden in Israel passiert.

**Ilana:** Es kann doch nicht sein! Ich weiß nicht, ob es von Anfang an so geplant war, dass es hier seinen Anfang nehmen sollte. Ich weiß, dass es logische Gründe gibt, warum sie dieses Programm hier in Israel ausrollten, aber diese Besonderheit, dass unser Volk durch den Holocaust ging. Und es gibt tatsächlich noch einige ältere Menschen, die den Holocaust überlebt haben. Jetzt werden sie in ihrer Heimat, in unserem Zufluchtsort, schon wieder von der gleichen Firma getestet, die inzwischen nur ihren Namen geändert hat. Man kann wirklich keinen größeren Verrat begehen! Denn die Wahrheit ist: Dies sollte unser Zufluchtsort sein und wir befinden uns nun an vorderster Front im Zentrum einer Gefahr, die niemand auch nur annähernd beschreiben kann. Wir wissen um die unmittelbare Gesundheit, um viele Gesundheitsprobleme. Aber wie ist es mit der Fruchtbarkeit? Die Regierung hat ein Programm aufgelegt, das die Tatsache außer Acht lässt, dass die einzige Gruppe von Menschen, die jemals in Gefahr war zu sterben, die über 65-Jährigen und Älteren oder solche mit Vorerkrankungen waren. Sie verbreiteten eine solche Angst mit diesem Experiment. Sie übten Druck aus auf Jugendliche ab 16 Jahren, auf Frauen und sogar auf Schwangere. In den Radionachrichten sendeten sie Aufforderungen: „Komm, komm und lass dich impfen! Komm, komm! Du wirst dein Baby damit retten!“ Das geschah in der Nacht, bevor sie ihr Programm starteten. Das ist das erste Mal in diesem Jahr. Sie bringen Nachrichten, in denen steht: „Oh, wir haben plötzlich dreißig schwangere Frauen, die sich im Krankenhaus in einem kritischen Zustand befinden.“ Es ist so offensichtlich plump, und die Leute glauben das! Sie scheinen nicht nur die Grundlagen der Wissenschaft zu vergessen, sondern alles ... selbst ihre eigenen Erfahrungen. Die einzig rettende Gnade mit diesem Virus war, dass die Kinder bisher verschont blieben. Stattdessen aber werden schwangere Frauen genötigt, sich diese mRNA-Technologie in ihren Körper spritzen zu lassen.

Ich lebe seit fast vierundzwanzig Jahren in Israel und ich hätte mir nie vorstellen können, dass hier solche Dinge geschehen würden. Ich hätte mir das nie vorstellen können! Und wir wissen, dass es kein Geheimnis ist. Es gibt da einen Vertrag. Es existiert tatsächlich ein Vertrag zwischen Pfizer und unserer Regierung. Wir haben nur eine geschwärzte Version. Was wir wissen, ist, dass es eine Vertragsstrafe gibt. Sie müssen! Im Moment handelt die israelische Regierung verzweifelt, weil sie eine bestimmte Quote von Menschen impfen

müssen. Ich weiß nicht, was diese Vertragsstrafe beinhaltet. Offensichtlich muss es etwas Schrecklicheres sein, als die Gesundheit eines ganzen Volkes und seiner kommenden Generationen zu riskieren. Aber wir wissen, dass es das gibt, und wir wissen, dass es viel Druck gibt und deshalb wird immer törichter und extremer gehandelt. Sie verschicken Nachrichten und bieten den Leuten ein Stück Pizza an, wenn sie sich impfen lassen. Es gibt da eine Grauzone. Und noch schmerzhafter ist nicht allein, wie extrem es ist, denn das ist ja offensichtlich für jeden, der bereit ist es zuzugeben, sondern dass es so viele Menschen gibt, die aus verschiedensten Gründen immer noch unserer Regierung vertrauen und so tun, als ob es sich bei alledem um einen Virus handeln könnte. Wir werden lebendig in diesem Topf gekocht und tun so, als wäre es nicht so heiß. Und es ist sehr schmerzhaft: All diese Menschen, die wir lieben und respektieren, unsere Nachbarn, unsere Verwandten, und wir tun immer noch so, als ob alles harmlos wäre.

**Flavio:** Ilana, in den Niederlanden stehen sehr bald Neuwahlen an und es gibt eine Politikerin, die tatsächlich ein Haus in Israel hat. Sie heißt Sigrid Kaag und sie hat für die Vereinten Nationen gearbeitet und sie bezeichnet in den Niederlanden Israel tatsächlich als ein Vorbild. In den Nachrichten sagt sie, dass wir auf den Erfolg schauen sollten, den Israel bereits hat mit der Impfung. Das gehört verboten! Was würden Sie gerne zu ihr sagen?

**Ilana:** Ich würde ihr gerne sagen: Die Daten werden nicht gesammelt. Den Leuten, diesen israelischen Bürgern, wird keine Möglichkeit der Einwilligungserklärung gegeben. Es gibt null Möglichkeit für eine Risiko-Nutzen-Analyse. Die Leute werden nicht informiert und hatten nicht die geringste Chance zu verstehen, worauf sie sich einlassen. Und nicht nur das. Was ist stattdessen passiert? Man setzt ihnen während 15 Minuten eine Spritze und dann werden sie wieder auf den Weg geschickt. Es gibt keine Dokumentation. Es gibt keine Liste der Nebenwirkungen, die zu beachten wären, keine Telefonnummer, die man bei Problemen anrufen könnte. Die Daten werden nicht aufgezeichnet. Eine Reihe von Bürgern haben sich bemüht, all das aufzuzeichnen, was unser Gesundheitsministerium nicht getan hat. Es kommen nur noch extreme Dinge in den Nachrichten und selbst das wurde mittlerweile eingestellt. Wenn die ersten Fälle von Gesichtslähmung auftreten und die ersten älteren Menschen innerhalb von wenigen Stunden an Herzversagen tot umfallen, dann ändern sich die Schlagzeilen am nächsten Tag. Oh, und es gab keinen Zusammenhang mit der Injektion, die sie bekommen hatten. Ich kenne Leute persönlich, die in medizinischen Einrichtungen arbeiten, die zusehen müssen, wie ein Mensch im Alter von etwa vierzig Jahren zwei Tage nach der Injektion an Herzversagen stirbt. Und es ist ihnen nicht erlaubt, das zu sagen. Sie dürfen nicht sagen, dass es etwas mit diesem Impfstoff zu tun hatte! Die Situation ist absolut bedrohlich: Wenn z.B. jemand an einem Kopfschuss stirbt und positiv auf Covid getestet wurde, und dann ist er an Covid gestorben. Und wenn Sie zwei Wochen nach der Impfung an Herzversagen sterben, gibt es keinen Zusammenhang mehr mit der Impfung. Wir leben in einer Traumwelt und wir alle verdienen etwas Besseres. Und es ist absolut nicht korrekt, nicht wissenschaftlich, die ganze Idee, die Injektionen als Impfstoff zu bezeichnen, obwohl wir wissen, dass es eigentlich eine experimentelle Gen-Behandlung ist. Die Verwendung des Wortes „Vakzin“ ruft automatisch diese reflexartige Reaktion hervor, zu glauben, dass Impfstoffe seit Jahrzehnten angeblich sicher, wirksam und geprüft sind. Das ist eben die Vorstellung, die die Leute haben. Also verwenden sie das Wort „Impfstoff“, ohne die Fehler in diesem Narrativ zu erwähnen. Die Bezeichnung ist so lückenhaft! Es ist beleidigend, dass er in diesem Zusammenhang überhaupt verwendet wird, wo wir doch wissen, dass die Entwicklung eines Impfstoffes mindestens zehn Jahre dauert und dass sie diese Technologie vorangetrieben haben, die über Jahrzehnte hinweg Probleme bereitet. Sie hat es nie aus dem Labor geschafft! Es ging bisher nie über Tierversuche hinaus: Frettchen, Kaninchen,

Katzen, Affen, alle sind während der Versuche gestorben und jetzt spritzen sie das Zeug der gesamten israelischen Nation. Es wurde nie ausgetestet. Das einzige Mal, dass mRNA verwendet wurde, war in ganz extremen Fällen. Keine der tatsächlichen Behandlungen, von denen wir seit einem Jahr wissen, wurde durchgeführt. Und sie wurden nicht gemacht, damit wir diese Technologie nutzen können.

**Flavio:** Kommen wir zurück zu den Menschenrechten. Was geschieht eigentlich mit der Gesellschaft in Israel? Haben Sie immer noch das Gefühl, dass Sie in einer freien und offenen Gesellschaft leben?

**Ilana:** Nein, absolut nicht! Man hört die Leute darüber reden: Wohin können wir gehen? Die Leute haben große Angst vor dem, was auf sie zukommt, und was in der Zukunft mit unseren Kindern sein wird. Die Spaltungen sind so extrem, so unvernünftig. Sogar Leute, die sich für diese Impfung angemeldet und sie bekommen haben, sehen das jetzt, weil es so extrem ist und die Regierung so verzweifelt handelt. Wissen Sie, wenn man jetzt ohne Maske rausgeht, ist es die gleiche Geschichte, die man überall hört: Es gibt Menschen, die einen auf der Straße anschreien. Und das ist nur der Anfang, und es ist ihnen gelungen, dieses Narrativ zu platzieren, dass man ein Risiko ist – eine wandelnde Gefahr voller Keime, wenn Sie in einen Laden gehen, ohne diese Spritze, die natürlich keine Übertragung stoppen kann. Das ist gar nicht ihr Zweck!

**Flavio:** Ich habe verstanden, dass Sie auch eine politische Partei in Israel leiten. Sind Sie damit erfolgreich?

**Ilana:** Also wir gewinnen unglaublich an Boden, trotz kompletter Zensur. Unsere Facebook-Seiten mit 60 000 Anhängern wurde gelöscht und die medizinische Lizenz unseres Parteivorsitzenden wurde entzogen. Sie tun, was sie können, um uns zu verunglimpfen, aber das gelingt natürlich nicht. Es macht nur noch deutlicher, dass kleine Parteien in Israel schon immer massiv herausgefordert sind. Sie erlauben uns nicht einmal, ein Bankkonto zu eröffnen, um Spenden zu erhalten. Sie tun alles, was sie können, um uns aufzuhalten, weil wir ihr Narrativ gefährden. Diese Links-Rechts-Antworten, das spielt für sie keine Rolle. Wir sind die einzigen Menschen, die aufstehen und sagen: Das ist inakzeptabel. Das ist absurd, das ist unzumutbar. Sie wissen, dass das israelische Volk seit etwa fünf Monaten eingeschlossen ist. Fünf Monate saßen wir eingeschlossen in unseren winzigen Wohnungen. Israel ist ein sehr kleines Land, wir haben keine großen Höfe. Wir mögen das nicht. Es ist absurd, wie Kinder mit Masken bei diesen Zoom-Konferenzen in sich zusammensacken.

Das Volk ist wirklich so geschwächt worden, dass viele Menschen, wenn die Regierung sagt: „Los, lass dich impfen!“, sagen: „Ja, okay! Es fühlt sich nicht richtig an, aber gut, ich werde es tun, denn ich will einfach nur aus der Sache rauskommen.“ Sie sagen mir, dass dies die Lösung ist, auch wenn mein Bauchgefühl mir sagt, dass es nicht richtig ist. Wissen Sie, wie viele Leute sich die Mühe machen werden sich zu informieren? Einfach nicht genug!

**Flavio:** Wie stellen Sie sich die Zukunft in den nächsten vier oder fünf Jahren für Israel vor? Was denken Sie, was passieren wird?

**Ilana:** Also ich muss Ihnen sagen, ich finde ... Ich habe absolut keine Ahnung! Die Zukunft war noch nie so undurchsichtig. Ich denke, das gilt im Moment für so viele von uns auf der ganzen Welt. Und ich will nicht klischeehaft sein, aber ein wenig Licht vertreibt eine Menge Dunkelheit! Und es ist immer nur ein Schritt, ein Schritt, der uns zum nächsten Schritt führt. Es bleibt offen, was nach den Wahlen passieren wird. Die sollen am 23. März sein. Das ist ewig weit weg in der Welt, in der wir im Moment leben. Ich weiß nicht, wer unsere Botschaft

hören wird. Ich weiß nicht, was aus ihr werden wird. Ich weiß, dass es keine andere Möglichkeit gibt, als sich mit jeder Faser seines Herzens und seiner ganzen Kraft zu wehren. Denn es gibt keine andere Option: Wir können entweder alles verlieren oder alles gewinnen! Und ich denke, es war in mancher Hinsicht noch nie einfacher. Und ich glaube ganz einfach, dass wir privilegiert sind, diese Wahrheit zu erkennen. Die Wahrheit ist ein gemeinsamer Nenner mit all diesen unterschiedlichen Menschen, Ländern und Sprachen, und wir alle sehen diese Wahrheit ganz klar und sprechen sie aus. Sie ist ein absolutes Geschenk, aber es ist auch eine Verpflichtung. Und wir dürfen nicht einfach nur zu Hause sitzen, um in Apathie auf das Beste zu hoffen. Wir müssen alle zusammenkommen, denn so gewinnen wir wirklich, indem wir diese Verbindungen zwischen uns herstellen, von Land zu Land. Das ist das Einzige, was diese Regierungen fürchten! Sie haben den Reichtum von Imperien hinter sich, aber wenn die Menschen erkennen, dass wir Viele sind und sie die Kleinen. Sie haben nichts! Und ich gebe die Hoffnung niemals auf, dass wir diese Kraft aufbauen werden, unser Leben zurückzuerobern. Wie ich schon sagte, habe ich das Gefühl, dass der Ball bereits in der Luft ist. Wie ein Volleyball und es kommt nur darauf an, wer ihn dann trifft. Wir gehen nicht zurück. Es gibt kein Zurück mehr! Es geht nur vorwärts und wir haben eine enorme Chance, als Menschen zusammenzukommen, ohne die Frage nach Religion. Die treiben es mit uns so weit, dass sie diesen kompletten Reset machen. Aber, wir dürfen einfach nur Menschen sein, auf eine so schöne Art und Weise, auch wenn diese angeordneten Trennungen noch so schmerzhaft sind. Wir können tatsächlich auf eine Art und Weise zusammenkommen, wie es eigentlich sein sollte. Das ist meine Meinung!

**Flavio:** Danke Ilana, für Ihren Mut, für Ihre Ehrlichkeit. Ich denke, dass das, was Sie sagen, völlig richtig ist und es ist beunruhigend zu hören, was da in Israel vor sich geht. Aber wir sehen, dass in Europa und in den Niederlanden die gleichen Dinge passieren. Und ja, für mich ist es wie ein Albtraum, in dem wir immer noch feststecken, und ich hoffe jeden Tag, dass wir aus diesem schrecklichen Traum aufwachen. Das ist nicht die Wahrheit und dennoch ist es so. Deshalb möchte ich Ihnen für diesen Ruf aus Jerusalem danken. Ich habe noch nie mit jemandem aus Jerusalem gesprochen, aus dem gelobten Land, und es sollte so nicht sein.

**Ilana:** Ich danke Ihnen Flavio. Danke!

**Flavio:** Wir hoffen, dass dieses Video aus Jerusalem weltweit verbreitet wird. Deshalb enden wir mit der Bitte: Teilen Sie dieses Video mit so vielen Menschen wie nur möglich und vielen Dank, dass Sie zugehört haben!

von hm. avr. ug.

---

## Quellen:

### **Hilferuf aus Israel an die Welt vom 25.03.2021**

<https://www.blckbx.tv/videos/out-cry-from-israel-to-the-world>

---

**Das könnte Sie auch interessieren:**

#GlobaleUeberwachung - ~Globale Überwachung~ - [www.kla.tv/GlobaleUeberwachung](http://www.kla.tv/GlobaleUeberwachung)

#Impfen - - ja oder nein? Fakten & Hintergründe ... - [www.kla.tv/Impfen](http://www.kla.tv/Impfen)

#Interviews - [www.kla.tv/Interviews](http://www.kla.tv/Interviews)

#Coronavirus - [www.kla.tv/Coronavirus](http://www.kla.tv/Coronavirus)

#Israel - [www.kla.tv/Israel](http://www.kla.tv/Israel)

---

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.